31. Januar 2008

Ehrenbürgerschaft von Grafenegg für LH Pröll „Immer mehr das kulturelle Herzstück des Landes“

In Würdigung seiner Verdienste für die Entwicklung von Grafenegg erhielt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, 30. Jänner, im Schloss Grafenegg die Ehrenbürgerurkunde der Marktgemeinde Grafenegg. Besonders erfreut zeigte sich der Landeshauptmann dabei über den entsprechenden, Anfang Dezember über Parteigrenzen hinweg einstimmig gefassten Gemeinderatsbeschluss.

Er verstehe diese Auszeichnung als Dank für die gute Zusammenarbeit zwischen dem Land und der Gemeinde, so Pröll. Die Ehre gelte somit nicht ihm allein, sondern auch der Bevölkerung, die in Grafenegg in den letzten Jahren und Jahrzehnten unglaublich viel bewegt habe. Die Marktgemeinde, 2002 durch das Hochwasser noch in einer hoffnungslos scheinenden Situation, sei gekennzeichnet von einer dynamischen wirtschaftlichen Entwicklung, von Lebensqualität, sozialer Wärme sowie Heimatgefühl und solcherart symptomatisch für die Entwicklung des Landes zu einem „neuen Niederösterreich“.

Grafenegg werde immer mehr zum kulturellen Herzstück des Landes, diese neue Zukunftsperspektive resultiere aus einem guten Miteinander von Schlossverwaltung und öffentlicher Hand. Die Kulturarbeit in Niederösterreich habe bereits bisher viel zur wirtschaftlichen und touristischen Dynamik des Landes beigetragen. Wenn es in dieser Tonart weitergehe, sei die mögliche Ernte dieser Bemühungen heute noch gar nicht abschätzbar, meinte der Landeshauptmann.

Erster Höhepunkt des Jahres 2008 in Grafenegg wird ab 30. April die gemeinsam mit Tulln ausgerichtete Landesgartenschau sein, wobei in Grafenegg der Schwerpunkt - bei freiem Eintritt - auf dem Thema Historische Gärten liegen wird. Am 15./16. August werden Vertreter aus 30 Nationen die 55. Pflüger-WM bestreiten, zu der, inklusive eines umfangreichen Rahmenprogramms, 25.000 bis 30.000 Besucher erwartet werden. Vor der zweiten Auflage des Musikfestivals „Symphonie der Sinne“ im August/September wird es ab 20. Juni in Grafenegg erstmals auch einen „Musik-Sommer“ geben; das neue Auditorium soll bereits am 17. Mai erstmals bespielt werden.